



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 03. Juni 2018, im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen

Vorsitz: Sandra Meister, Kirchgemeindepräsidentin
Protokoll: Andrea Wehrle, Sekretärin

Die Präsidentin heisst alle ganz herzlich willkommen zur Frühlings-Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Kirchdorf.

Publikation: Die ordentliche Versammlung mit Veröffentlichung der Traktandenliste wurde in den Anzeigern Belp und Thun vom 03. Mai 2018 und vom 24. Mai 2018 publiziert. Die Unterlagen lagen bei allen Gemeinde-Verwaltungen unserer Kirchgemeinde, in der Kirche und im KGH sowie im Internet zur Einsicht auf.

Entschuldigungen: Susanna Schenkel, Christiane Glauser, Doris Suter, Hansueli Gerber, Liliane Geissbühler

Stimmrecht: Stimmberechtigt ist, wer der Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr erreicht hat und seit mind. 3 Monaten in der Kirchgemeinde wohnt.

Nicht-Stimmberechtigte Personen werden gebeten auf der Seite Platz zu nehmen.

Stimmenzähler: Urs Rubi wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

Stimmberechtigte: 28 Stimmberechtigte (31 Anwesende)

1. Protokoll der KGV vom 22. November 2017
2. Genehmigung Jahresrechnung 2017
3. Verschiedenes

Die Reihenfolge der Traktanden wird beibehalten.

1. Protokoll der KGV vom 22. November 2017

Das Protokoll wurde vom Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 08. Dezember 2017 genehmigt und lag mit den Unterlagen bei den Gemeindeverwaltungen, in der Kirche und im Kirchgemeindehaus sowie im Internet während 30 Tagen zur Einsicht auf.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2017

Ueli Jost, von der Treuhand Jost AG, erläutert die Jahresrechnung 2017.

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2017 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr. 656'190.13
Ertrag	Fr. 781'899.15
Ertragsüberschuss vor Abschreibungen	<u>Fr. 125'709.02</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 125'709.02
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 49'824.50
Übrige Abschreibungen	Fr. 19'438.00
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 56'446.52</u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung (LR)	Fr. 56'446.52
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr. 37'340.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	<u>Fr. 93'786.52</u>

Die Besserstellung sei darauf zurückzuführen, dass die Steuereinnahmen um einiges höher ausfielen als veranschlagt und viele Aufwandpositionen unter dem Voranschlag lagen, erklärt Ueli Jost der Kirchgemeindeversammlung.

Hannes Lehnerr ergreift das Wort und teilt mit, dass die meisten Fragen, welche er sich notiert habe, bereits durch die Ausführungen von Ueli Jost beantwortet wurden. Dennoch möchte er wissen, wie es mit den Pfarramtsspesen aussehe. Er habe festgestellt, dass die Jahresrechnung bei der 100%-Pfarrstelle verhältnismässig viel mehr Spesen aufweise als bei der 50%-Stelle. Er gibt zu bedenken, dass Véronique Ott evtl. zu wenig Spesen erhalte. Sandra Meister teilt mit, dass die Spesen jährlich überprüft werden und diese je nachdem angepasst werden. Véronique Ott erklärt, dass sie keine Reisen mache wie Samuel Glauser und dadurch viel weniger Spesen habe. Zudem werden auch nicht alle ihre Spesen in diesem Budgetposten aufgeführt. Viele Spesen laufen über das Spesenkonto von Samuel Glauser. Herr Lehnerr bedankt sich für die Ausführungen und erwähnt, dass die Rechnungsführung sehr kompetent sei und auch der Kirchgemeinderat sehr gut arbeite.

Weiter möchte Herr Lehnherr wissen, ob man in Sachen Residenzpflicht einen Schritt weiter sei. Pfarrer Glauser teilt mit, dass in der Synode soeben beschlossen wurde, dass jeweils ein Pfarrer der Kirchgemeinde Residenzpflicht habe.

Der Revisor Peter Wittwer ergreift das Wort und teilt mit, dass er zusammen mit Hansueli Gerber die Rechnung geprüft habe und empfiehlt der Versammlung, diese Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Präsidentin fragt die Versammlung an, ob sie der Rechnung 2017, die nach den Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 56'446.52** abschliesst, zustimme.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 einstimmig.

3. Verschiedenes

- Die Präsidentin informiert, dass Andrea Wehrle per Ende Juli 2018 gekündigt habe, da sie eine neue Herausforderung annehme. Sie bedankt sich bereits jetzt für die geleistete Arbeit und wünscht Frau Wehrle alles Gute für die Zukunft. Andrea Wehrle wird an der letzten KGR-Sitzung offiziell verabschiedet. Der KGR hat die Stelle ausgeschrieben und wird voraussichtlich an der Sitzung vom 22. Juni 2018 die Nachfolge wählen.
- Für die kommende Legislatur in der Synode 2019 – 2022 wird eine/n Nachfolger/in für den Synodalsitz, den bisher durch Samuel Glauser ausgeübt wurde, gesucht. Falls jemand Interesse habe, könne man sich bei der Präsidentin melden. Samuel Glauser informiert, dass die Synode das Pendant zum Nationalrat sei, aus total 200 Sitzen bestehe und die Kirchgemeinde Kirchdorf einen Sitz zu gut habe. Die Synode sei in verschiedene Fraktionen aufgeteilt; in den Sitzungen werden die Traktanden bereits vorgängig zeitlich limitiert. Der zeitliche Aufwand belaufe sich total auf 6 Tage pro Jahr. Im Mai und Dezember fänden jeweils je 2 Synodentage statt und 1 Tag werde für die Vorbereitung benötigt. Jedes 2. Jahr werde zusätzlich ein Gesprächstag dazukommen. Samuel Glauser berichtet, dass er immer sehr gerne dabei war, da man zum Teil auf dem Land nicht alles mitbekomme, was im Kanton vor sich gehe. Sandra Meister bedankt sich bei Samuel Glauser für seine Ausführungen.
- Vom Spital Thun habe Christina Campolongo die Information erhalten, dass sie keine Mitteilung mehr erhalte, wenn jemand aus unserer Kirchgemeinde im Spital Thun hospitalisiert sei, teilt die Präsidentin mit. Sie ruft die Versammlung auf und bittet sie, falls jemand selbst oder dessen Angehörige als Patient im Spital Thun liege und einen Besuch wünsche, eine Mitteilung ans Pfarramt oder direkt an Christina Campolongo zu machen.
- Die Präsidentin weist auf die Sommeranlässe hin: In Uttigen findet wiederum vom 11. Juli bis 22. August 2018 der Trunk unter dem Baldachin statt. Im Juli sind wir z'Visite in Gerzensee und anschliessend folgt der Gegenbesuch. Ferner finden die Gurnigelpredigt, das Sommernachtsfest der Jungschi sowie das Zesola, wo es noch freie Plätze hat, statt.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden, besonders bei ihren Ratskolleginnen und -kollegen, bei Andrea Wehrle für das Verfassen des Protokolls sowie beim ganzen Personal. Ein spezieller Dank geht an die Sigristin, Sandra Rubi und ihren Mann Urs, welche immer alles hervorragend vorbereiten.

Sandra Meister wünscht allen einen schönen Sonntag, später eine gute Heimkehr und einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer und lädt alle herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Ende der Versammlung: 11.50 Uhr

Für den Vorsitz:

Für das Protokoll:

Sandra Meister

Andrea Wehrle

3628 Uttigen, 03.06.2018/aw